

Zeitschrift:	Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali
Herausgeber:	Schweizerische Naturforschende Gesellschaft
Band:	117 (1936)
Rubrik:	Bericht des Zentralvorstandes, Rechnungen, Inventare und Veröffentlichungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die einzelnen Abrechnungen, die uns vorgelegte Bilanz, sowie die Wertschriftenbestände haben wir mit den Belegen und den Eintragungen in den Büchern übereinstimmend gefunden; auch konnten wir uns durch zahlreiche Stichproben von der ordnungsgemässen Buchführung überzeugen.

Wir gestatten uns, Ihnen zu beantragen, die Rechnungen zu genehmigen und dem Herrn Zentralquästor Decharge zu erteilen unter bester Verdankung seiner Kassaführung.

Basel, den 8. April 1936.

Die Mitglieder der Revisionsstelle:

Dr. A. Gansser.

Dr. W. Hotz.

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die folgenden Rechnungen von Unternehmungen der Gesellschaft, für die Spezialquästoren bestellt sind, abgeschlossen auf 31. Dezember 1935, geprüft und richtig befunden:

1. Geologische Kommission	3. Euler-Fonds
2. Hydrobiologische Kommission	4. Naturschutz-Kommission

Wir beantragen Ihnen, diese Rechnungen zu genehmigen unter bester Verdankung an die Herren Rechnungssteller.

Es sind uns ferner die Rechnungen für das Jahr 1935 der Zweiggesellschaften:

1. Mathematische Gesellschaft	4. Zoologische Gesellschaft
2. Chemische Gesellschaft	5. Entomologische Gesellschaft
3. Botanische Gesellschaft	6. Paläontologische Gesellschaft

vorgelegt worden. Wir haben festgestellt, dass sie ordnungsgemäss geführt sind, sowie dass sie von den verantwortlichen Organen geprüft und unterzeichnet sind.

Basel, den 8. April 1936. Die Mitglieder der Revisionsstelle:

Dr. W. Hotz. Dr. W. Bernoulli. Dr. A. Gansser.

Eigentum der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

(Siehe „Verhandlungen“ 1935, Einsiedeln, S. 46)

Druckschriften

(Siehe „Verhandlungen“ 1935, Einsiedeln, S. 47)

Bibliographie der Reglemente der Kommissionen usw.

(Siehe „Verhandlungen“ 1935, Einsiedeln, S. 47 f.)

(Abgeänderte Reglemente der Kommission für die Schläfli-Stiftung und der Kommission für Veröffentlichungen siehe S. 136—147 dieses Bandes.)

Veröffentlichungen des Jahres 1935 der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und ihrer Zweiggesellschaften

(Siehe Berichte der publizierenden Kommissionen und Zweiggesellschaften.)

Bericht des Zentralvorstandes, Rechnungen, Inventare und Veröffentlichungen
Rapport du Comité central, Rapport financier, Inventaires et Publications
Rapporto del Comitato centrale, Rapporto finanziario, Inventarii e Pubblicazioni

Bericht des Zentralvorstandes der S. N. G.
für das Jahr 1935

erstattet in der Mitgliederversammlung vom 28. August 1936 in
 Solothurn von *G. Senn*

Bei der Abfassung des Berichtes über das erste Amtsjahr des 1934 gewählten Zentralvorstandes traten die Schwierigkeiten, welche die gegenwärtig herrschende Krise hervorgerufen hat, besonders stark in den Vordergrund. Leiden doch die Kommissionen und Zweiggesellschaften der S. N. G. immer noch an der 1932 vorgenommenen Reduktion der eidgenössischen Subventionen, derzu folge sie ihre Tätigkeit wesentlich einschränken mussten. Aber auch die nicht mit Subventionen bedachten Stellen, in erster Linie die Verwaltung der S. N. G. selbst, dann aber auch zahlreiche Zweiggesellschaften, besonders solche, welche ein eigenes Publikationsorgan unterhalten, sahen sich durch den Rückgang ihrer Einkünfte auf Schritt und Tritt gehemmt. Wenn die S. N. G. als Ganzes im Jahre 1935 trotzdem Tüchtiges geleistet hat, so darf sie dies dem starken Willen unserer Kommissionen, Fachgesellschaften, kantonalen Gesellschaften und vieler unserer Mitglieder verdanken, ihrem Willen, in diesen Zeiten der Depression unentwegt durchzuhalten und zusammenzustehen, wenn es gilt, unserer Gesellschaft bei der Überwindung ihrer Schwierigkeiten zu helfen.

Mitgliederbestand

Den 29 Todesfällen und 39 aktiven und passiven Austritten, also einem Verlust von 68 Mitgliedern, stehen 37 Eintritte gegenüber. Wir haben somit eine Abnahme um 31 Mitglieder zu verzeichnen. Diese betrug 1934 nur 19. Die starke Abnahme von 1935 ist weniger auf die tatsächlichen Austritte, als auf die Streichung solcher Mitglieder aus unserer Liste zurückzuführen, welche seit Jahren ihren Verpflichtungen nicht mehr nachgekommen sind.

Zentralvorstand, Allgemeines

Zu Beginn des Berichtsjahres siedelte das Sekretariat der S. N. G. von Zürich nach Basel, dem Sitz des neuen Zentralvorstandes über und fand in einem Raum des physikalischen Institutes der Universität schöne und kostenlose Unterkunft (Klingelbergstrasse 82).

Der Zentralvorstand erledigte die Geschäfte in 6 Sitzungen.

Das bei Amtsantritt (31. Dezember 1934) Fr. 6102.15 betragende Defizit der Gesellschaftskasse konnte durch eine Sammlung freiwilliger Beiträge unter den Mitgliedern dank einigen sehr grossen Gaben bis auf einen Rest von Fr. 200.— getilgt werden. Allen Gebern sei für die grossen wie für die kleinen Beiträge auch an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen.

Im Laufe des Jahres erhielt die S. N. G. zwei Legate, nämlich ein solches von Fr. 13,960.— von dem am 10. Oktober 1934 im Haag verstorbenen Dr. Joseph Th. Erb und ein solches von Fr. 2000.— von Frl. Rosalie Burckhardt in Basel, zum Andenken an ihren am 26. August 1935 in Mexiko verstorbenen Bruder, unser Ehrenmitglied Dr. Carl Burckhardt. Beide Beiträge, an deren Verwendung keine besondern Bedingungen geknüpft waren, wurden zum Stammkapital unserer Gesellschaft geschlagen.

Lage der Unternehmungen

Unter der Reduktion der Subventionen hatten besonders diejenigen Kommissionen und Gesellschaften zu leiden, welche ganz oder teilweise auf die Bundesbeiträge angewiesen sind. Sie mussten vielfach auf die Mitarbeit jüngerer Forscher verzichten, was eine Steigerung der Arbeitslosigkeit unter diesen oder eine empfindliche Herabsetzung der ohnehin schon niedrigen Remuneration der beschäftigten Mitarbeiter zur Folge gehabt hat. Es kann aber festgestellt werden, dass sich die Kommissionen und ihre Mitarbeiter redlich bemüht haben, trotz den schwierigen Verhältnissen schöne Resultate zu erzielen. Die hohen Bundesbehörden, welche alles getan haben, um unserer Gesellschaft die zur Erfüllung ihrer Aufgaben dringend notwendigen Mittel zu beschaffen, und denen hierfür auch an dieser Stelle der wärmste Dank ausgesprochen sei, können jedenfalls versichert sein, dass aus den gewährten Subventionen ein Maximum an Leistungen herauszuholen versucht worden ist.

Der Zentralfonds leistete Zuschüsse an wissenschaftliche Auslandsreisen dreier Geologen im Gesamtbetrag von Fr. 700.—.

Über die Tätigkeit unserer

Kommissionen und Zweiggesellschaften

legen diese selbst in ihren Berichten Rechenschaft ab (siehe Verhandlungen S. 53—109). Hier sei nur darauf hingewiesen, dass die Geologische Kommission ihr 75jähriges und die Mathematische Gesellschaft ihr 25jähriges Jubiläum gefeiert haben. Der Zentralpräsident hat beiden

die Glückwünsche der S. N. G. überbracht. Von allgemeiner Bedeutung ist auch die Tatsache, dass die Kommission für Veröffentlichungen einem vielfach geäusserten Wunsch entsprechend sich bereit erklärt hat, in Zukunft ihre Publikationen zu niedrigeren Preisen abzugeben. Dem Concilium Bibliographicum, das mit grossen finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen hat, wurde die Fortsetzung seiner Tätigkeit durch drei grosse Geschenke von Privatpersonen im Gesamtbetrag von Fr. 15,000.— ermöglicht. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass das Jungfrauojoch-Institut während des Sommers oft völlig besetzt war.

Internationale Beziehungen

Die Internationale Union für Geodäsie und Geophysik nahm eine partielle Änderung ihrer Statuten vor.

Die Internationale Astronomische Union hielt ihre Versammlung am 10. bis 17. Juli in Paris ab. Als offizieller Vertreter der Schweiz nahm Herr Prof. G. Tiercy (Genf) an der Versammlung teil; ausserdem beteiligten sich die Herren Prof. Brunner (Zürich), Prof. Niethammer (Basel) und Prof. Guyot (Neuchâtel) an den Arbeiten der Union. Alle vier Herren gehören mehreren Subkommissionen der Union an. Der Jahresbeitrag wurde von 400 auf 300 Schweizerfranken herabgesetzt.

Die Internationale Biologische Union hielt ihre Versammlung am 1. September in Amsterdam in Verbindung mit dem sechsten internationalen Botanikerkongress ab. Die Schweiz war daran mit Herrn Prof. P. Jaccard (Zürich) vertreten. Herr Prof. Pictet (Genf) wurde als Kassier der Union wiedergewählt. Als weitere Untersektion wurde eine solche für Phytopathologie und für Systematik in Aussicht genommen.

Kongresse

Der sechste internationale Botanikerkongress fand vom 2. bis 7. September in Amsterdam statt. Als offizielle Delegierte der Schweiz nahmen daran teil die Herren Prof. P. Jaccard (Zürich) und Prof. G. Senn (Basel), ausserdem noch zirka 20 weitere schweizerische Botaniker.

Der zwölfe internationale Zoologenkongress wurde vom 15. bis 21. September in Lissabon abgehalten. Offizieller Delegierter der Schweiz war Prof. O. Fuhrmann (Neuchâtel); er betätigte sich daran als Vizepräsident des Kongresses und als Präsident der Sektion für Parasitologie.

Zum internationalen Congrès des Mines, de la Métallurgie et de la Géologie appliquée, welcher vom 20. bis 26. Oktober in Paris tagte, war Herr Prof. Niggli (Zürich) als offizieller Vertreter der Schweiz entsandt worden.

Am 16. internationalen Kongress für Anthropologie und prähistorische Archäologie, der vom 1. bis 8. September in Brüssel abgehalten wurde, nahmen auch schweizerische Forscher teil; doch konnte keiner derselben als offizieller Delegierter angemeldet werden, weil die S. N. G. von der Einladung zu spät Kenntnis erhalten hatte.

Als Vertreter der S. N. G. in der Schweizerischen Kommission für internationale geistige Zusammenarbeit ist Herr Prof. H. Schinz zurückgetreten und durch Herrn Prof. E. Wilczek ersetzt worden. Dieser hat an der Sitzung der Kommission, welche am 14. Dezember in Bern stattfand, den Wunsch der Biologen ausgesprochen, dass für den Tausch von Herbarien und anderen Sammelobjekten internationale Portofreiheit gewährt werde, wie dies für den Tausch wissenschaftlicher Publikationen jetzt schon der Fall ist.

Die S. N. G. liess sich an der Feier des 300jährigen Bestehens des Muséum national d'Histoire Naturelle à Paris am 24. bis 29. Juni durch Herrn Prof. M. Lugeon, alt Zentralpräsidenten, vertreten, sowie an der 100-Jahr-Feier des Geological Survey of Great Britain in London durch den Präsidenten der Geologischen Kommission, Prof. A. Buxtorf, Basel.

Zum 300jährigen Jubiläum der Universität Budapest, sowie zum 75jährigen Bestehen des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien wurden Glückwünsche gesandt, ebenso an verschiedene andere ausländische Institutionen, welche die S. N. G. zu einer Festsitzung eingeladen hatten.

Verschiedenes

Durch den Beschluss der eidgenössischen Räte betreffend Herstellung neuer Landeskarten ist die Aktion betreffend Maßstäbe und Ausführung der neuen Karten, an welcher sich auch die S. N. G. aktiv beteiligt hatte, zu einem sehr erfreulichen Abschluss gelangt. Den von uns vertretenen Ansichten ist dabei in weitgehendem Masse Rechnung getragen worden.

An einer von allen interessierten Verbänden beschickten und durch Herrn Bundesrat Etter präsidierten, am 15. Mai 1935 abgehaltenen Konferenz, an welcher die Förderung des Natur- und Heimatschutzes behandelt wurde, war die S. N. G. durch die Herren Prof. W. Vischer und Dr. St. Brunies vertreten. An dieser Konferenz wurde festgestellt, dass ein Bundesgesetz über Naturschutz gegenwärtig geringe Aussicht auf Annahme haben würde.

Über Unternehmungen, welche im Berichtsjahr erst geplant wurden, jedoch noch nicht zur Ausführung gelangt sind, soll nächstes Jahr berichtet werden.

Bericht über die Quästoratsrechnungen der S. N. G. für das Jahr 1935

Der vorliegende Bericht ist der erste des unterzeichneten Zentralquästors; mit der Uebernahme eines Passivsaldos von Fr. 6102. 15 wurde eine Situation angetreten, welche von Beginn der Amtsführung an besonderen Massnahmen rief.

Eine teilweise Verbesserung wurde erzielt durch eine Sammlung freiwilliger Beiträge an das *Defizit* der Gesellschaftskasse. Sie ergab bis zu ihrem vorläufigen Abschluss am 10. März 1936 Fr. 5046. 82, aufgebracht durch 247 Mitglieder und eine kantonale Zweiggesellschaft. Durch Sparmassnahmen beim Druck der „Verhandlungen“ und auf andern Gebieten, ebenso durch verdankenswerten teilweisen Verzicht auf Reisevergütungen konnte das vorgesehene neue Defizit gegenüber dem Budget in gewissen Schranken gehalten werden; es erreicht aber immer noch Fr. 2081. 07, so dass in Anrechnung des Ergebnisses der Defizitsammlung ein Totalpassivum von Fr. 3136. 40 verbleibt.

Zur *Betriebsrechnung* ist zu bemerken, dass die Jahresbeiträge von ordentlichen Mitgliedern die letztjährigen Einnahmen — namentlich infolge von Eingängen aus Restanzen und trotz geringem Rückgang der Mitgliederzahl — um Fr. 457. 57 übertrffen haben. Es sei aber hier nachdrücklich darauf hingewiesen, dass aus den Jahren 1930 bis inkl. 1935 immer noch Fr. 954. 95 von seiten säumiger Zahler ausstehen. Die Zinseingänge des Gesellschaftskapitals haben Fr. 627. 55 mehr ergeben als im Vorjahr, zum Teil infolge Aeufnung des Stammkapitals, zum Teil durch temporäre Verschiebung eines Zinspostens. Bei den Ausgaben konnten die Druckkosten der „Verhandlungen“ gegenüber dem Vorjahr um Fr. 540. 80 gesenkt werden, wogegen allerdings der Druck der diesmal recht zahlreichen Nekrologe Fr. 533. 90 mehr beanspruchte als 1934.

Das *Stammkapital* zeigt eine Zunahme um Fr. 16,760. 09, welche sich zusammensetzen aus dem Legat Dr. J. Th. Erb, einer Schenkung von Frl. Rosine Burckhardt und vier Beiträgen neuer lebenslänglicher Mitglieder.

Zu den einzelnen Fonds ist hervorzuheben, dass die *Aargauerstiftung* unter gewaltigem Zinsverlust leidet; ihr Erträgnis belief sich noch auf Fr. 1050. 70 (2162. 30 in 1934, 3171. 70 in 1931). Der *Zentralfonds* hat als Hauptleistung zu buchen den Druck der Bibliographie mit Fr. 8242. 60. Das Aktivum des *Erdmagnetischen Fonds* der Geodätischen Kommission wurde der Eidgenössischen Meteorologischen Zentralanstalt zugewiesen und der Fonds damit liquidiert.

Zu den *Rechnungen mit Spezialrechnungsführern* mag beim *Eulerfonds* erwähnt werden, dass nach Ausrichtung einer Liquidationsquote der restierende notleidende Vermögensteil von Fr. 87,747.20 abgeschrieben wurde.

Die Rechnung für 1935 zeigt aufs neue, dass besondere dauernde Massnahmen gesucht werden müssen, um durch erhöhte Einnahmen die Gesellschaftsrechnung ins Gleichgewicht zu bringen, wenn anders die Tätigkeit der Gesellschaft nicht leiden soll.

Basel, den 8. April 1936.

Dr. W. Bernoulli.

NB. Die Rechnung wurde aus Ersparnisgründen so knapp wie möglich reproduziert; allfällige Interessenten können weitere Einzelheiten jederzeit beim Quästorat erfragen.

Die Rechnungen der S. N. G. für das Jahr 1935

A. Quästorat

I. Betriebsrechnung	1
Abschluss	2
Anhang: Ausweis über die Subventionen der Eidgenossenschaft	3
II. Kapitalrechnungen:	
Disponibles Kapital der Gesellschaft	4
Stammkapital	5
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli (1863)	6
Legat Prof. F. A. Forel (1912)	7
Rübel-Fonds für Pflanzengeographie (1914)	8
Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen (1915)	9
Fonds für die Reservate Robenhausen (1918)	10
Fonds „Stiftung Dr. Joachim de Giacomi“ (1922)	11
Fonds „Aargauerstiftung“ (1925)	12
Fonds Daniel Jenny (1926)	13
Zentralfonds (1929)	14
Legat Fanny Custer (1931)	15
Kommission für Luftelektrische Untersuchungen	16
Anhang: Wertschriften der S. N. G.	17
III. Abrechnungen der Kommissionen mit Subventionen der Eidgenossenschaft:	
Kommission für Veröffentlichungen	18
Gletscher-Kommission	19
Kryptogamen-Kommission	20
Geotechnische Kommission	21
Kommission für das Naturwissenschaftliche Reisestipendium	22
Pflanzengeographische Kommission	23
Kommission für die Wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks Jungfraujoch-Kommission	24
	25
IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung des Reparationsfonds der Geologischen Kommission	26
<i>Bilanz vom 31. Dezember 1935</i>	27
Anhang: Jahresrechnung und Bilanz der Genossenschaft „Concilium Bibliographicum“	28
B. Jahresrechnungen und Bilanzen der Unternehmungen der S. N. G. mit Spezialrechnungsführern	
a) Eigentum der S. N. G.:	
Naturschutz-Kommission	29
b) Verwaltete Gelder und Fonds für:	
Geologische Kommission (O. P. Schwarz)	30
Geodätische Kommission (H. Zöll)	31
Hydrobiologische Kommission (H. Bachmann)	32
Euler-Fonds (R. La Roche)	33
Geschenkfonds Dr. J. Th. Erb (O. P. Schwarz)	34

1

I. Betriebsrechnung

Einnahmen		Fr.
A. 1.	<i>Aufnahmegebühren</i> von 39 neuen ordentlichen Mitgliedern .	234.—
	Einzahlungen von 4 neuen lebenslänglichen Mitgliedern .	800.—
	Jahresbeiträge von ordentlichen Mitgliedern	11,106. 90
2.	<i>Vertragliche Zahlung der Stadtbibliothek Bern</i>	2,500.—
3.	<i>Verkauf von "Verhandlungen"</i>	137.—
4.	<i>Geschenke:</i> a) Legat Erb	13,960. 09
	b) Fr. Ros. Burckhardt, Basel	2,000.—
	c) Freiwillige Beiträge an das Be- triebsdefizit	5,046. 82
		21,006. 91
B. Überträge von Kapitalrechnungen:		
1.	<i>Vom Gesellschaftskapital, Zinsen</i>	3,872. 80
2.	<i>Fonds für den Preis von Dr. Schläfli</i>	1,872. 40
3.	<i>Legat Prof. F. A. Forel</i>	—. —
4.	<i>Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen</i> (1935 aufgehoben)	1,356. 30
5.	<i>Fonds für Reservate in Robenhausen</i>	—. —
6.	<i>Fonds "Stiftung Dr. J. de Giacomi"</i>	4,858. 75
7.	<i>Fonds "Aargauerstiftung"</i>	1,300.—
8.	<i>Fonds Daniel Jenny</i>	—. —
9.	<i>Zentralfonds</i>	8,944. 70
10.	<i>Legat Fanny Custer</i>	—. —
11.	<i>Luftelektrische Kommission</i>	—. —
		57,989. 76

C. Ausweis über die der S. N. G. ausgezahlten Kredite der Eidgenossenschaft siehe 3.

Ausgaben

A.	1. Jahresversammlung Einsiedeln	597. 85
	2. Herausgabe der „Verhandlungen“ Nr. 116 (1935)	9,142. —
	3. Verwaltungskosten	9,004. 82
	4. Diverses	572. 50
	5. Uebertrag der Geschenke auf Stammkapital	
	6. Uebertrag auf Rechnung Stammkapital der Beiträge der 4 neuen lebenslänglichen Mitglieder	15,960. 09
	7. Aufwendungen für spezielle Zwecke:	800. —
	a) Beitrag an die Luftelektrische Kommission	300. —
	b) Beitrag an die Naturschutzkommission	300. —
B.	Aufwendungen für spezielle Zwecke, für die Separatfonds bestehen:	
1.	<i>Fonds für den Preis von Dr. Schläfli:</i>	
	Schläflipreise	1,300. —
	Zirkulare und Begutachtung	412. 80
	Verwaltungskosten	159. 60
		1,872. 40
2.	<i>Legat Prof. F. A. Forel</i>	
3.	<i>Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen (Liquidation)</i>	1,356. 30
4.	<i>Fonds für die Reserve in Robenhausen</i>	
5.	<i>Fonds „Stiftung Dr. J. de Giacomi“:</i>	
	Zahlungen in 7 Posten auf Grund des § 11 des Reglementes	4,842. 15
	Verwaltungskosten	16. 60
		4,858. 75
6.	<i>Fonds „Aargauerstiftung“:</i>	
	Honorare in 7 Posten entsprechend d. Schenkungsbedingungen	1,300. —
	Uebertrag	46,064. 71

	Fr.	
Uebertrag	46,064. 71	
7. <i>Fonds Daniel Jenny</i>	—.—	
8. <i>Zentralfonds</i> :		
Druck der Bibliographie 1817—1930	8,242. 60	
Beitrag an die Geologische Kommission	700.—	
Bankspesen	2. 10	
9. <i>Legat Fanny Custer</i>	—.—	
C. Abrechnungen der Kommissionen der S. N. G. mit Subventionen der Eidgenossenschaft, für die deren Quästorate Rechnungsführer sind, siehe 18—25	—.—	
	<u>55,009. 41</u>	
Abschluss		2
Total der Einnahmen	57,989. 76	
Total der Ausgaben	<u>55,009. 41</u>	
Vorschlag der Betriebsrechnung	<u>2,980. 35</u>	

Ausweis über die Kredite der Eidgenossenschaft für das Jahr 1935 3

A. Gesamtsumme der von den Eidgenössischen Räten für die S. N. G., ihre Kommissionen und Zweiggesellschaften bewilligten Kredite

Fr. 160,273. 05

B. Zahlungen der Eidgenössischen Staatskasse:

a) Direkt:	1. Geodätische Kommission	40,000.—	
	2. Genossenschaft Concilium Bibliographicum	4,000.—	44,000.—
b) An die S. N. G.:			
	1. Quästorate der S. N. G.	44,673. 05	
	2. Kommissionen m. eigenen Rechnungsführern	71,600.—	<u>116,273. 05</u>
			160,273. 05

C. Ausweis über den an die S. N. G. ausbezahlten Betrag von Fr. 116,273. 05 (siehe oben B, b).

1. Ueberträge auf die Rechnungen von Kommissionen:

Geologische Kommission	70,000.—	
Hydrobiologische Kommission	1,600.—	71,600.—
Kommission für Veröffentlichungen, siehe 18	6,400.—	
Gletscher-Kommission, siehe 19	6,400.—	
Kryptogamen-Kommission, siehe 20	1,000.—	
Geotechnische Kommission, siehe 21	9,600.—	
Naturwissenschaftliches Reisestipendium, siehe 22	2,000.—	
Pflanzengeographische Kommission, siehe 23	2,400.—	
Kommission für die Wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks, siehe 24	1,600.—	
Kommission f. die Forschungsstation Jungfraujoch, siehe 25	700.—	30,100.—

2. Ueberweisungen an Zweiggesellschaften:

Schweiz. Mathematische Gesellschaft	2,800.—	
Schweiz. Chemische Gesellschaft	1,000.—	
Schweiz. Botanische Gesellschaft	2,000.—	
Schweiz. Zoologische Gesellschaft	2,000.—	
Schweiz. Entomologische Gesellschaft	800.—	
Schweiz. Paläontologische Gesellschaft	2,400.—	11,000.—
Uebertrag		112,700.—

	Fr.
Uebertrag	112,700. —
3. <i>Participation aux Fonds internationaux pour la publication des Tables Annuelles de Constantes</i>	1,000. —
4. <i>Beiträge an die internationalen Unionen:</i>	
International Council of Scientific Unions	100. —
International Union of Geodesy and Geophysics	1,500. —
International Astronomical Union	400. —
Union internationale de la Chimie pure et appliquée	Dollars 75
	232. 15
Union Radio-Scientifique Internationale	200. —
Union internationale de Physique pure et appliquée	franz. Fr. 200. —
	40. 50
Internationale Biologische Union	100. —
Spesen für Beschaffung der Schecks	—. 40
	2,573. 05
	116,273. 05

4

II. Kapitalrechnungen

Disponibles Kapital

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr	Passivsaldo	6,102. 15
B. Einnahmen:		
Zinsen	3,872. 80	
Vorschlag der Betriebsrechnung	2,980. 35	
		<hr/>
		6,853. 15
C. Ausgaben:		
Uebertrag der Zinsen auf Betriebsrechnung	3,872. 80	
Bankspesen	14. 60	3,887. 40
		<hr/>
Vorschlag der Kapitalrechnung		2,965. 75
D. Vortrag auf neue Rechnung	Passivsaldo	
		3,136. 40

5

Stammgutrechnung

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr	89,060.95
B. Einnahmen:	
Zinsen	3,828.85
Uebertrag von Betriebsrechnung:	
Geschenke und Beiträge von 4 neuen lebenslänglichen Mitgliedern, siehe 1	16,760.09
Aufnahme ins Inventar von nom. Fr. 13,000.—	
Oblig. zum Nominalwert	<u>13,000.—</u>
	33,588.94
C. Ausgaben:	
Uebertrag der Zinsen auf Kapitalrechnung, siehe 4	3,828.85
Ankauf von Obligationen nom. 13,000.—	<u>13,053.10</u>
	16,881.95
	Vorschlag der Stammgutrechnung
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1935 (unantastbares Kapital)	16,706.99
	105,767.94

Fr.

6

Fonds für den Preis von Dr. Schläfli

A. <i>Vermögensvortrag vom Vorjahr</i>	32,741. 20
B. <i>Einnahmen</i> :	
Zinsen	1,025. 70
C. <i>Ausgaben</i> :	
Uebertrag auf Betriebsrechnung	1,872. 40
Bankspesen	15. 80 1,888. 20
Rückschlag der Kapitalrechnung	862. 50
D. <i>Vermögensstand am 31. Dezember 1935</i>	<u>31,878. 70</u>

Legat Prof. F. A. Forel

A. <i>Vermögensvortrag vom Vorjahr</i>	1,681. 30
B. <i>Einnahmen</i> : Zins	44. 15
C. <i>Ausgaben</i> : Keine	—
D. <i>Stand des Fonds am 31. Dezember 1935, siehe 19, Nr. 3</i>	<u>1,725. 45</u>

7

Rübel-Fonds für Pflanzengeographie

A. <i>Vermögensvortrag vom Vorjahr</i>	50,000.—
B. <i>Einnahmen</i> : Zinsen von Obligationen	1,940.—
C. <i>Ausgaben</i> : Uebertrag auf die Jahresrechnung der Pflanzen-geographischen Kommission, siehe 23	51,940.—
D. <i>Vermögensstand am 31. Dezember 1935</i>	<u>1,940.—</u>
	<u>50,000.—</u>

8

Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen

A. <i>Vermögensvortrag vom Vorjahr</i>	1,350. 75
B. <i>Einnahmen</i> : Zinsen	5. 55
C. <i>Ausgaben</i> : Ueberweisung an Meteorologische Zentralanstalt	1,356. 30
D. <i>Stand des Fonds am 31. Dezember 1935</i>	<u>1,356. 30</u>
	<u>—</u>

9

Fonds für die Reserve in Robenhausen

A. <i>Vermögensvortrag vom Vorjahr</i>	1,228. 70
B. <i>Einnahmen</i> : Zinsen	40. 70
Pachtzins des Streuelandes	50.— 90. 70
C. <i>Ausgaben</i> : Keine	—
	Vorschlag des Fonds
D. <i>Vermögensstand am 31. Dezember 1935</i>	<u>90. 70</u>
	<u>1,319. 40</u>

10

Fonds « Stiftung Dr. Joachim de Giacomi »

Kapitalrechnung

A. <i>Vermögensvortrag vom Vorjahr</i>	240,383. 15
B. <i>Einnahmen</i> :	
Zinsen des Stammguts	6,000.—
Zinsen des Aufnungskapitals	1,158. 30
Rückzahlung von nom. Fr. 3,000.— Obliga-tionen	3,025. 50
Aufnahme ins Inventar von nom. Fr. 3,500.—	
Obligationen zum Nominalwert	3,500.— 13,683. 80
	Uebertrag
	13,683. 80
	240,383. 15

11

		Fr.
C. Ausgaben:	Uebertrag	13,683.80
Uebertrag auf die Betriebsrechnung, siehe 1	4,858.75	240,383.15
Bankspesen	141.50	
Ankauf von Obligationen nom. Fr. 3,500.—	2,928.50	
Entlassung aus dem Inventar von nom.		
Fr. 3,000.—	3,000.—	10,928.75
	Vorschlag der Fondsrechnung	2,755.05

D. Vermögensstand am 31. Dezember 1935		<u>243,138.20</u>
---	--	-------------------

Hierzu kommt von einem ungenannten Spender ein Geschenk von nom. ca. Fr. 84,800.—, welches mit der Nutzniessung des Donators belastet ist.

12

Fonds «Aargauerstiftung»

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr		33,830.55
B. Einnahmen:		
Zinsen	1,061.30	
Uebertrag auf Aeufnungskapital	105.05	
Zinsen des Aeufnungskapitals	88.95	1,255.30
C. Ausgaben:		
Uebertrag auf die Betriebsrechnung	1,300.—	
Uebertrag auf Aeufnungskapital	105.05	
Bankspesen	16.25	1,421.30
	Rückschlag der Kapitalrechnung	166.—
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1935		<u>33,664.55</u>
Schenkungskapital (nom. £ 2000.—)	30,000.—	
Aeufnungskapital	3,574.70	
Honorarfonds	89.85	
		<u>33,664.55</u>

13

Fonds Daniel Jenny

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr		12,385.45
B. Einnahmen:		
Zinsen	408.70	
Uebertrag auf Stammkapital 20 % der		
Zinsen	81.75	
Zinsen Sparheft 60995 „Stamm“	19.20	509.65
C. Ausgaben:		
Uebertrag auf Stammkapital 20 % der		
Zinsen	81.75	
Bankspesen	5.50	87.25
	Vorschlag der Fondsrechnung	422.40
D. Vortrag auf neue Rechnung		<u>12,807.85</u>

14

Zentralfonds

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr		203,370.75
B. Einnahmen: Zinsen		7,959.85
C. Ausgaben:		
Uebertrag auf die Betriebsrechnung	8,944.70	
Bankspesen	95.—	9,039.70
	Rückschlag der Fondsrechnung	1,079.85
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1935		<u>202,290.90</u>

Legat Fanny Custer	Fr.	15
A. Vermögensvortrag vom Vorjahr	1,007.35	
B. Einnahmen: Zinsen	26.40	
C. Ausgaben: Keine	—. —	
D. Stand des Fonds am 31. Dezember 1935	<u>1,033.75</u>	

Luftelektrische Kommission	16
A. Vermögensvortrag vom Vorjahr	1,980.50
B. Einnahmen:	
Zins auf Depositenheft	45.95
Subvention der S. N. G.	300.—
	345.95
C. Ausgaben: Keine	—. —
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1935	<u>345.95</u>
	<u>2,326.45</u>

Wertschriften der Gesellschaft 17

I. Obligationen	Nominalwert Fr.	Ertrag Fr.
A. Stammkapital	Diverse	101,500.—
B. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli	"	28,000.—
C. Rübelfonds für Pflanzengeographie	"	50,000.—
D. Fonds „Stiftung Dr. Joachim de Giacomi“	"	236,000.—
E. Fonds „Aargauerstiftung“	£ 2,000.— (30,000.—)	1,050.70
F. Fonds Daniel Jenny	11,000.—	385.—
G. Zentralfonds	Diverse	200,000.—

II. Einlage- und Sparhefte

Diverse	Total	Saldi Fr.	Ertrag Fr.
	52,486.89		1,427.20

III. Abrechnungen der Kommissionen mit Subventionen der Eidgenossenschaft

Kommission für Veröffentlichungen	Fr.	18
A. Vortrag vom Vorjahr	9,492.50	
B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft	6,400.—	
Verkauf von Denkschriften	2,634.75	
Druckbeitrag Prof. A. Heim an seine Denkschriftenabhandlung	500.—	
Zinsen	305.70	9,840.45
C. Ausgaben:		
Druck der Denkschriften	12,339.—	
Druck von Waschzetteln	121.—	
Reisespesen	155.95	
Feuerversicherung (Fr. 100,000.—)	64.—	
Verwaltungsspesen	86.70	12,766.65
	Mehrausgaben 1935	2,926.20
D. Vortrag auf neue Rechnung		<u>6,566.30</u>

19

Gletscher-Kommission

		Fr.
A.	<i>Vortrag vom Vorjahr</i>	727. 65
B.	<i>Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft</i>	6,400.—
	<i>Verkauf eines Schneeschubapparates</i>	78. 85
	<i>Konto-Korrent, Zinsen</i>	<u>79. 15</u> 6,558.—
C.	<i>Ausgaben:</i>	
1.	<i>Verwaltung</i>	122. 80
2.	<i>Sitzungen</i>	424. 85
3.	<i>Gletscher- und Schneebeobachtungen</i>	2,001. 90
4.	<i>Gletschersondage</i>	1,541. 10
5.	<i>Gletscherfilm</i>	2,423. 15
6.	<i>Besondere Studien</i>	215. 28
7.	<i>Verschiedenes</i>	<u>6,729. 08</u>
	<i>Mehrausgaben 1935</i>	171. 08
D.	<i>Vortrag auf neue Rechnung</i>	<u>556. 57</u>

20

Kryptogamen-Kommission

A.	<i>Vortrag vom Vorjahr</i>	3,893. 70
B.	<i>Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft</i>	1,000.—
	<i>Verkauf von „Beiträgen zur Kryptogamenflora“ durch Gebr. Fretz</i>	442. 80
	<i>Zinsen</i>	<u>129.—</u> 1,571. 80
C.	<i>Ausgaben:</i>	
	<i>Gebr. Fretz, Zürich: Druck der „Beiträge zur Kryptogamenflora“, Band VIII, Heft 2/4</i>	6,020. 20
	<i>Reisespesen</i>	26. 35
	<i>Bankspesen</i>	4. 10
		<u>6,050. 65</u>
	<i>Mehrausgaben 1935</i>	4,478. 85
D.	<i>Vortrag auf neue Rechnung</i>	<u>585. 15</u>

21

Geotechnische Kommission

A.	<i>Vortrag vom Vorjahr</i>	287. 10
B.	<i>Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft</i>	9,600.—
	<i>Autorenbeitrag Dr. E. Escher</i>	750.—
	<i>Büchererlös</i>	931. 20
	<i>Zinsen</i>	<u>113. 85</u> 11,395. 05
C.	<i>Ausgaben:</i>	
1.	<i>Bureau, Sitzungen</i>	1,575. 50
2.	<i>Verbände</i>	520. 80
3.	<i>Nutzbare Gesteine der Schweiz</i>	64. 10
4.	<i>Geotechnische Karte der Schweiz</i>	5,170. 40
5.	<i>Untersuchung von Erzlagerstätten</i>	3,154. 78
6.	<i>Untersuchung von Minerallagerstätten</i>	109. 50
7.	<i>Strassenbaugesteine</i>	262. 50
8.	<i>Bücher, Buchbinder</i>	<u>291. 23</u> 11,148. 81
	<i>Mehreinnahmen 1935</i>	246. 24
D.	<i>Vortrag auf neue Rechnung</i>	<u>533. 34</u>

Kommission für das Schweizerische Naturwissenschaftliche Reisestipendium **22**

	Fr.
A. Vortrag vom Vorjahr	4,253. 70
B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft	2,000.—
Zinsen	147. 85
	<u>2,147. 85</u>
C. Ausgaben: Separata Jahresbericht	3. 50
Konto-Korrent, Provision, Spesen	—. 70
	<u>4. 20</u>
	Mehreinnahmen 1935
	2,143. 65
D. Vortrag auf neue Rechnung	6,397. 35

Pflanzengeographische Kommission **23**

A. Vortrag vom Vorjahr	16,266. 33
B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft	2,400.—
Zinsen der Schenkung Prof. E. Rübel	1,940.—
Verkauf von „Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme“	371. 60
Zinsen	<u>474.—</u>
	<u>5,185. 60</u>
C. Ausgaben:	
Hans Huber, Bern	297. 65
Reiseentschädigungen	207. 50
Verwaltungsspesen	138. 05
	<u>643. 20</u>
	Mehreinnahmen 1935
	4,542. 40
D. Vortrag auf neue Rechnung	20,808. 73

Kommission für die Wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks **24**

A. Vortrag vom Vorjahr	825. 95
B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft	1,600.—
Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes	3,000.—
Kümmerly & Frey, für geologische Karten	16. 70
Zinsen	<u>36. 10</u>
	<u>4,652. 80</u>
C. Ausgaben: Meteorolog. Subkommission, an Mitarbeiter	320.—
Botanische Subkommission, an Mitarbeiter	1,605. 20
Zoologische Subkommission, an Mitarbeiter	1,517. 05
Geologische Subkommission	14.—
Verwaltung und Bureau, Reiseentschädigungen	183. 05
Verwaltungsspesen	<u>154. 30</u>
	<u>3,793. 60</u>
	Mehreinnahmen 1935
	859. 20
D. Vortrag auf neue Rechnung	1,685. 15

Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch **25**

A. Vortrag vom Vorjahr	179. 65
B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft	700.—
Zinsgutschrift im Einlageheft	15. 45
	<u>715. 45</u>
C. Ausgaben: Reisespesen	136. 20
Verwaltungsspesen	39. 40
	<u>175. 60</u>
	Mehreinnahmen 1935
	539. 85
D. Vortrag auf neue Rechnung	719. 50

26 IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung des Reparationsfonds der Geologischen Kommission

A. Obligationen

	Nominalwert Fr.	Ertrag Fr.
Diverse	69,000.—	3,200. 90

B. Spar- und Einlagehefte

	Ertrag Fr.	Saldo Fr.
Diverse	184. 20	15,407. 45

Betriebsrechnung

<i>Einnahmen:</i>	Fr.
Zinsenübertrag aus der Kapitalrechnung	3,638. 35
<i>Ausgaben:</i>	
Beitrag an Gehalt	4,101. 50
Remunerationen	800.—
Versuchsdrucke für die geol. Generalkarte 1:200 000	1,459.—
Zeichnerische Aushilfe	500.—
Kartenlieferungen der L.-T.	200.—
Bureau- und Zeichenmaterial	200.—
Telephon und Porti	100.—
Feier des 75 jährigen Jubiläums	330.—
Bankspesen	50. 45
	7,740. 95
Mehrausgaben 1935	<u>4,102. 60</u>

Kapitalrechnung

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr	94,305. 25
B. Einnahmen:	
Zinsen	3,638. 35
Rückzahlung der Geologischen Kommission	<u>3,000.—</u>
	6,638. 35
Rückzahlung von Obligationen zum Nominalwert	15,000.—
Konversionssoulte auf Konversion von Fr. 10,000.—	88.— <u>21,726. 35</u>
C. Ausgaben:	
Uebertrag auf Betriebsrechnung	3,638. 35
Mehrausgaben der Betriebsrechnung	<u>4,102. 60</u>
	7,740. 95
Geologische Kommission, Abzahlung an ihre Schuld (Fr. 4,500.—)	3,000.—
Entlassung aus dem Inventar von nom. Fr. 15,000.— Oblig. für Rückzahlung zu pari	<u>15,000.— 25,740. 95</u>
Rückschlag der Kapitalrechnung 1935	<u>4,014. 60</u>
D. Vermögensvortrag auf neue Rechnung	<u>90,290. 65</u>

AKTIVEN

Bilanz vom 31. Dezember 1935

PASSIVEN

27

Saldi von Bankrechnungen:	Fr.	Fr.
„Betriebsrechnung“	36.—	
„Stiftung Dr. J. de Giacomi“	6,123.—	
„Aargauerstiftung“	89.85	
Kommission für Veröffentlichungen	100.—	
Gletscher-Kommission	103.—	
Kryptogamen-Kommission	196.50	
Geotechnische Kommission	1,029.20	
Naturwissenschaftliches Reisestipendium	33.—	
Pflanzengeographische Kommission	10,664.50	
Nationalpark-Kommission	150.—	
Reparationsfonds	1,200.50	
Einlage- und Sparhefte (17)		19,725.55
Reparationsfonds (26)		52,486.89
Medizinisch-Biologische Gesellschaft		15,407.45
Obligationen (17)		2,163.80
Reparationsfonds (26)		656.500.—
Postcheck		69,000.—
Kasse		9,468.76
Guthaben des Reparationsfonds bei der Geologischen Kommission (26)		193.34
Betriebsrechnung, Passivsaldo (4)		1,500.—
Kryptogamen-Kommission, Passivsaldo (20)		3,136.40
		585.15
		<u>830,167.34</u>

I. Stammkapital (5)	Fr.	Fr.
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli (6)	105,767.94	
Legat Prof. F. A. Forel (7)	31,878.70	
Rübel-Fonds für Pflanzengeographie (8)	1,725.45	
Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen (9) (aufgehoben)	50,000.—	
Fonds für die Reservate in Robenhausen (10)	—.—	
Genossenschaftsanteile des Concilium Bibliographicum, p. m.	1,319.40	
Fonds „Stiftung Dr. Joachim de Giacomi“ (11)	—.—	
Fonds „Aargauerstiftung“ (12)	243,138.20	
Fonds Daniel Jenny (13)	33,664.55	
Zentralfonds (14)	12,807.85	
Legat Fanny Custer (15)	202,290.90	
Luftelektrische Kommission (16)	1,033.75	
	2,326.45	
	<u>685,953.19</u>	
II. Kommission für Veröffentlichungen (18)	Fr.	Fr.
Gletscher-Kommission (19)	6,566.30	
Geotechnische Kommission (21)	556.57	
Kommission f. d. Schweizerische Naturwissenschaftliche Reisestipendium (22)	533.34	
Pflanzengeogr. Kommission (23)	6,397.35	
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks (24)	20,808.73	
Jungfraujoch-Kommission (25)	1,685.15	
	719.50	
	<u>37,266.94</u>	
III. Reparationsfonds (26)	Fr.	Fr.
IV. Kreditor: Medizinisch-Biolog. Gesellschaft	90,290.65	
V. Transitorische Posten	2,338.03	
	14,318.53	
	<u>830,167.34</u>	

Der Quästor: Dr. W. Bernoulli.

ANHANG

28

Jahresrechnung und Bilanz der Genossenschaft « Concilium Bibliographicum »

	<i>Profits</i>	Fr.
Subventions		25,087. 09
Intérêts		60. 26
Profits d'escompte		174. 55
Entremise		18.—
Profit sur papier		2,094. 10
Editions		1,234. 30
Pertes		702. 95
		<u>29,371. 25</u>
	<i>Pertes</i>	
Editions		3,970. 40
Administration de l'immeuble		3,616. 60
Menus frais		314. 85
Salaires		19,583. 90
Eclairage et chauffage		858. 85
Poste, téléphone, télégraphe		423. 90
Frais de bureau		88. 65
Reliure		5. 30
Assurance et loyer		435. 60
Pertes de change		31. 04
Solde profits-pertes		42. 16
		<u>29,371. 25</u>

Bilan de clôture au 31 décembre 1935

	<i>Actif</i>	
Caisse		663. 76
Chèques et virements postaux		2,004. 58
Banque		8,736.—
Immeuble		100,000.—
Débiteurs		4,157. 68
Editions		3,870.—
Papier		500.—
Mobilier		1.—
Bibliothèque		1.—
		<u>119,934. 02</u>
	<i>Passif</i>	
Parts		23,400.—
Hypothèques		85,000.—
Ducroire		4,000.—
Réserve d'évaluation		7,534. 02
		<u>119,934. 02</u>

Prof. J. Strohl.

Jahresrechnungen und Bilanzen von Unternehmungen der S. N. G. mit Spezialrechnungsführern **29**
Schweizerische Naturschutzkommision

<i>Einnahmen</i>		<i>Fr.</i>
Saldo vom 31. Dezember 1934		1,764. 90
Beitrag aus Betriebsrechnung der S. N. G.		300.—
		<u>2,064. 90</u>

<i>Ausgaben</i>		
Beitrag an die Wisentgesellschaft		20.—
Reisespesen		48. 90
Verwaltungsspesen		189. 90
Katalogblätter		160. 50
Kartenblätter		435. 20
Saldo am 31. Dezember 1935		<u>1,210. 40</u>
		<u>2,064. 90</u>

Extrarechnung:

Geschenk der Stiftung Amrein-Troller		275.—
Diverse Zinsen		150.—
Bestand per 31. Dezember 1934		<u>1,337. 50</u>
Bestand per 31. Dezember 1935		<u>1,762. 50</u>

Der Kassier: **Dr. P. Vosseler.**

Geologische Kommission

A. Saldo am 31. Dezember 1934		4,342. 20	30
B. Einnahmen:			
1. Subvention der Eidgenossenschaft pro 1935 . . .	70,000.—		
2. Verkauf von Publikationen, Francke AG.	1,967. 10		
3. Separata an Mitarbeiter und Institute	132.—		
4. Geschenk der Gletschergartenstiftung Luzern . . .	275.—		
5. Rückvergütungen durch Adjunkten u. Mitarbeiter .	538. 25		
6. Rückzahlung von Versicherungsprämien	1,237. 45		
7. Ausserordentlicher Beitrag aus dem Zentralfonds .	700.—		
8. Beitrag aus dem Reparationsfonds der Geolog. Kommission	5,101. 50		
9. Aus Reparationsfonds für Probendruck der Geol. Generalkarte der Schweiz 1 : 200,000	1,459.—		
10. Zinsen 1935	1,031. 90	82,442. 20	
			86,784. 40

C. Ausgaben:

1. Geologische Feldaufnahmen der Mitarbeiter, Gesteinsanalysen und Dünnschliffe	18,940. 70
2. Druckvorbereitung, Gehalt der Adjunkten	23,213. 40
3. Druck geologischer Karten und Texte	31,966. 95
4. Leitung, Bureaucosten, Versicherungen	8,665. 50
	82,786. 55

D. Saldo am 31. Dezember 1935		<u>3,997. 85</u>
---	--	------------------

Der Rechnungsführer: **O. P. Schwarz.**

Schweizerische Geodätische Kommission

A. Passivsaldo vom Jahre 1934		271. 60	31
B. Einnahmen:			
Bundesbeitrag	40,000.—		
Zinserlös	530. 54		
Erlös aus Veröffentlichungen	65. 05		
Übertrag	40,595. 59	271. 60	

		Fr.
C. Ausgaben:		
1. a) Gehalt für 2 Ingenieure	24,000.—	Übertrag 40,595.59
b) Entschädigung f. 2 Hilfskräfte	4,800.—	271.60
c) Unfallversicherung für Ingenieure und Hilfskräfte	283.20	29,083.20 (72,3 %)
d) Feldzulagen u. Reiseauslagen	3,707.90	
e) Neue Instrumente, Werkzeuge	48.—	
f) Materialauslagen der Ingenieure, Reparaturen	1,046.54	
g) Versicherung des Materials	152.50	
h) Bücherei, Telephon, Bureauauslagen der Ingenieure	546.60	5,501.54 (13,6 %)
		34,584.74 (85,9 %)
2. Procès-verbal 1935 und dessen Spedition	680.88	
Band XXI Meridian St. Gotthard	4,415.50	5,096.38 (12,6 %)
		39,681.12 (98,5 %)
3. Kommissionssitzung u. Auslagen der Mitglieder	403.30	
Verwaltung Bern	188.77	592.07 (1,5 %)
		Total Ausgaben 40,273.19
Mehreinnahmen 1935		322.40
<i>Aktivsaldo auf neue Rechnung</i>		<u>50.80</u>

Der Kassier: **H. Zöll**.

32

Schweizerische Hydrobiologische Kommission

Einnahmen

Saldo vom 31. Dezember 1934	165.63
Bundessubvention	1,600.—
Zins pro 1935	32.44
	Total Einnahmen 1,798.07

Ausgaben

Für diverse Apparate	365.—
Verschiedenes	28.05
Kommissionssitzung	118.50
	Total Ausgaben 511.55
<i>Saldo auf neue Rechnung</i>	<u>1,286.52</u>

Der Rechnungssteller: **H. Bachmann**.

33

Euler-Fonds

I. Betriebsrechnung

Einnahmen

Beiträge der Euler-Gesellschaft.	1,955.—
Zinsen	813.70
Eingänge für Abonnemente	403.50
Vertriebskonto (Verkäufe ab Lager)	483.—
Beiträge an Reproduktion der Manuskripte	1,500.—
Valutadifferenz	5.95
Abbuchungen Krazer und Liapounoff	1,146.25
	6,307.40
Verlust, dem Euler-Fonds zu entnehmen	86,601.55
	Total wie unten 92,908.95

Ausgaben	Fr.
Redaktions- und Drucklegungshonorare	4,352.50
Versandspesen	7.30
Allgemeine Unkosten	801.95
Abschreibung Paravicini, Christ & Co. in Liq.	87,747.20
Total wie oben	<u>92,908.95</u>

II. Vermögensstatus

Am 31. Dezember 1934 betrug der Euler-Fonds	109,464.73
Einnahmen im Berichtsjahre	6,307.40
Ausgaben im Berichtsjahre	<u>92,908.95</u>
Verlust, dem Euler-Fonds zu entnehmen	86,601.55
Bestand des Euler-Fonds am 31. Dezember 1935	<u>22,863.18</u>

Schluss-Bilanz	Aktiva	Passiva
Euler-Fonds-Konto	22,863.18	
Vorausbezahlte Subskriptionen	20,223.40	
B. G. Teubner, Leipzig	2,592.95	
Postcheck-Konto	4,029.28	
La Roche & Co., Basel	21,487.—	
Kapitalanlagen	20,163.25	
	<u>45,679.53</u>	<u>45,679.53</u>

Der Schatzmeister: **Rob. La Roche.**

Geschenkfonds Dr. J. Th. Erb		
für den Druck von Publikationen der Geologischen Kommission S. N. G. 34		
I. Einnahmen:		
Saldo vom 31. Dezember 1934	3,646.75	
Zins pro 1935	<u>102.55</u>	
	Total	3,749.30
II. Ausgaben: Keine		
III. Saldo am 31. Dezember 1935		

Der Rechnungsführer: **O. P. Schwarz.**

Bericht der Rechnungsrevisoren 35

An den Zentralvorstand der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft Basel
Sehr geehrte Herren!

Wir beeihren uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir in Ausführung des uns übertragenen Mandates die Prüfung der vom Zentralquästorat geführten und nachstehend aufgezählten Rechnungen der Gesellschaft, abgeschlossen per 31. Dezember 1935, vorgenommen haben:

Betriebsrechnung	Gletscher-Kommission
Zentralfonds	Kryptogamen-Kommission
Erdmagnetischer Fonds	Naturwissenschaftliches Reisestipendium
Schläfli-Stiftung	Pflanzengeographische Kommission
Streuefonds Robenhausen	Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission
Daniel Jenny-Fonds	Stiftung Dr. Joachim de Giacomi
Kommission für Veröffentlichungen	Jungfraujoch-Kommission
Reparationskonto der Geologischen	Kommission für Luftelektrische Untersuchungen
Kommission	
Geologische Kommission, Aargauer-	
stiftung	
Geotechnische Kommission	